



# E-Book

ZUM KURS

*Dein Aquarell  
Anfänger Kurs*

*Cassandra*



# AQUARELLPAPIER

## Die wichtigsten Informationen

Aquarellpapier ermöglicht dir, vor allem mit Wasser und Farbe, ganz besondere Kunstwerke zu schaffen, ohne dabei zu reißen.

Einen wesentlichen Teil zum Ergebnis der Malerei trägt die Oberflächenstruktur bei. Man unterscheidet zwischen glatt bzw. satiniert, matt, rau und Torchon.

Schweres Aquarellpapier eignet sich besonders für das sofortige Malen, da die Vorbereitungen des Papiers wegfallen. Leichtes Aquarellpapier bedarf einige Vorbereitungen um das Wellen des Papiers zu vermeiden.

## DAS AQUARELLPAPIER

von CreaTek

Das Kaltgepresste Aquarellpapier zeichnet eine raue / matte Struktur aus. Das Papier nimmt Farbe sehr schnell auf, ist sehr robust und gut geeignet für nasse Maltechniken.

Es ist säurefrei, somit bleibt dein Werk lange erhalten. Das Aquarellpapier wiegt 300g/m<sup>2</sup> und wellt sich leicht bei der Nasstechnik. Nach dem Trocknen wird es wieder glatt.

Die Raue Oberfläche ermöglicht dir reliefartige Malereien und beeinflusst das Ergebnis. Durch die raue und unregelmäßige Struktur wirken die Malereien plastischer. Diese Oberfläche wird entweder durch einen Prägevorgang oder durch die Siebstruktur direkt bei der Produktion geschaffen.

*Hier gehts direkt zu den  
Aquarellblöcken*



# AQUARELLPAPIER

von CreaTek®



12,90€

(Aktueller Preis kann abweichen)

**A4**

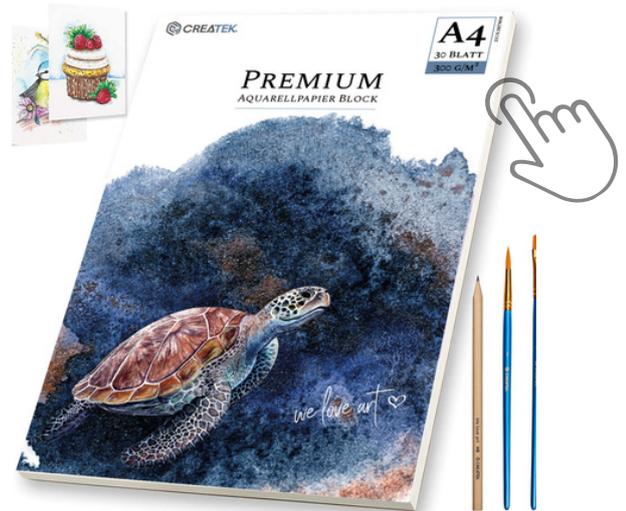
**4fach geleimt | 300g/m<sup>2</sup>**

**20 Blatt**

**+Bleistift**

**+Transparentpapier**

**+Illustrationen**



12,90€

(Aktueller Preis kann abweichen)

**A4**

**Kopfseitig geleimt 300g/m<sup>2</sup>**

**30 Blatt**

**+Bleistift**

**+Rundpinsel**

**+Flachpinsel**

**+Transparentpapier**

**+Illustrationen**



10,90€

(Aktueller Preis kann abweichen)

**A5**

**Kopfseitig geleimt 300g/m<sup>2</sup>**

**30 Blatt**

**+Bleistift**

**+Rundpinsel**

**+Flachpinsel**

**+Transparentpapier**

**+Illustrationen**

# AQUARELLFARBEN

## Das wichtigsten Informationen

Aquarellfarben ermöglichen es jedermann, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen, da ihre Handhabung besonders einfach ist und man sehr schnell zu Erfolgserlebnissen kommt.

Aquarellfarben kann man grundsätzlich als Aquarell Tuben, Näpfe oder Stifte kaufen. Jede der drei Formen hat je nach Nutzen und beliebten ihre Vorteile.

Aus den drei Grundfarben Rot, Gelb und Blau kannst du grundsätzlich jede andere Farbe außer Schwarz und Weiß mischen.

## DIE FARBEN

Die drei Grundfarben sind **Rot**, **Gelb** und **Blau**. Aus diesen Farben kann jede andere Farbe gemischt werden. Viele Künstler besitzen jedoch mehr als nur diese drei Farben. Bei der Farbzusammenstellung deiner Sammlung solltest du darauf achten, eine gute Mischung aus warmen und kalten Tönen zu wählen.

Einerseits kannst du beispielsweise ein Rot nehmen, dass mehr in die Richtung Pink und Violett geht, um blaue und violette Töne besser mischen zu können. Andererseits solltest du dann auch ein Rot auswählen, dass in die Richtung Orange geht, um gelblichere Töne zu mischen.

## DAS FARBEN MISCHEN

In der Farbenwelt gibt es den sogenannten Farbkreis. Darin sind die drei Grundfarben **Rot**, **Gelb** und **Blau** enthalten. Wenn man diese Farben im Kreis zu gleichen Teilen mischt, ergeben sich die Sekundärfarben. Bei Gelb und Rot ergibt sich Orange, bei Gelb und Blau entsteht Grün und eine Mischung aus Rot und Blau gibt Violett.



In dem Farbkreis ist ersichtlich, dass man aus den drei Farben Rot, Gelb und Blau alle anderen Farben Mischen kann.



# AQUARELLFARBEN

Das wichtigsten Informationen

## WEISS

Weiß gibt es in der Aquarellmalerei eigentlich nicht. Um Highlights zu setzen, wird meist das Weiß des Papiers genutzt. Bevor man zu malen beginnt, sollte man sich also überlegen, wo die helleren Stellen sein sollen. Titanweiß wird teilweise zum Mischen der Farben genutzt.

## SCHWARZ

Schwarz ist unter den Aquarellmalern verpönt. Es wird als zu hart beschrieben und kann die Stimmung eines Bildes zerstören. Beim Hantieren mit Schwarz ist also stets Vorsicht geboten.

## MISCHBARKEIT

Es gibt durchaus Farben, die sich besser mischen lassen als andere. Grundsätzlich sind Aquarellfarben aber mit Zusatz von Wasser meist problemlos zu vermischen. Nur bei sehr günstigen Produkten, kann es eventuell mal passieren, dass sich einige Farben nicht gut mit anderen vermengen lassen.

## LICHTECHTHEIT

Die Lichtechtheit beschreibt die Beständigkeit der Farbe, wenn diese dem Sonnenlicht mit hohem UV-Licht-Anteil ausgesetzt ist. Dieses hat auf einige Materialien eine zersetzende Wirkung, was Farbveränderungen zur Folge haben kann.

Wenn du also ein Bild malen möchtest, welches später ständig dem Sonnenlicht ausgesetzt ist, das sich also beispielsweise draußen befinden wird, solltest du besonders auf die Lichtechtheit achten. Da lohnt es sich unter Umständen, eine Investition in teurere Marken-Farben zu tätigen.

# DIE TECHNIKEN

## Die beliebtesten Aquarelltechniken

### NASS IN NASS

Für die Darstellung des Hintergrundes (z.B. Wolken) und für eine "verwaschene" Darstellung bestimmter Bildbereiche wird oft die "Nass in Nass"-Technik angewendet.

Dabei wird die wässrige Farblösung auf das nasse (keinesfalls aber tropfnasse!), oder mehr oder weniger feuchte Papier aufgetragen.

Dadurch entstehen immer unscharfe, verschwommene Farbstrukturen ohne scharfer Abgrenzung. Hier hat man allerdings den geringsten Einfluss auf das spätere Aussehen des (getrockneten) Bildes. Dagegen ist es immer wieder sehr faszinierend, welche Formen und Strukturen hier entstehen. Ein wichtiger Vorteil der Nass in Nass - Technik ist, dass sich beim Malen das Papier weniger stark wellt, da ja alle Papierfasern gleichmäßig gewässert und gedehnt werden.

### LAVIEREN

Unter Lavieren versteht man die fließende Verteilung von Farbpigmenten mit Hilfe von Wasser auf dem Papier.

Beim Lavieren macht man sich vor allem die Fließeigenschaften des Wassers zunutze. Man kann so zwei Farbtöne auf dem Papier durch ineinanderlaufen miteinander mischen.



# DIE TECHNIKEN

Die beliebtesten Aquarelltechniken

## GRANULIEREN

Ziel des Granulierens ist die Aquarellfarbe so aufzutragen, dass man die Struktur des Papiers erkennen kann. Das heißt, dass die Farbe nicht in die tieferen Strukturen des Aquarellpapiers eindringen darf. Dadurch bleiben diese „Papiertäler“ weiß – es entsteht eine sichtbare Struktur. Die entstandenen hellen Stellen werden auch als Lichtchen bezeichnet.

Die Granulierteknik wird in der Aquarellmalerei also nur dann ganz gezielt eingesetzt, wenn diese Struktur auch gewünscht ist z.B. Wasseroberflächen.

## LASIEREN

Lasieren bedeutet beim Malen mit Aquarellfarben, dass man eine transparente Farbschicht über eine bereits getrocknete Farbschicht malt. Für die neue Farbschicht muss die Aquarellfarbe stark genug mit Wasser verdünnt sein. Nur so entsteht der gewünschte Transparenzeffekt.

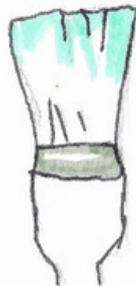
# DIE PINSEL

in der Aquarellmalerei genutzte Pinsel

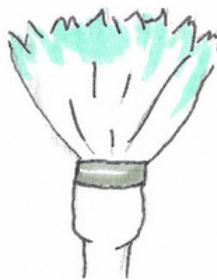
RUNDPINSEL



FLACHPINSEL



FÄCHERPINSEL



SCHLEPPERPINSEL



VERWASCHPINSEL



# DETAIL PINSEL

von CreaTek®



## 10 Detailpinsel

Größen: 5/0, 3/0, 2/0, 0, 1, 2, 3, 4, 6, 8

Gestalte feine Details

**17,90€**

(Aktueller Preis kann abweichen)



## 5 Miniaturpinsel

Größen: 8/0, 5/0, 4/0, 3/0, 0

Perfekt für feinste Detailarbeiten

**9,90€**

(Aktueller Preis kann abweichen)

# DANKE

**Ich hoffe, ich konnte dir die  
Aquarellmalerei etwas näher bringen  
und der Kurs hat Dir genau soviel Spaß  
wie mir bei seiner Erstellung!**

**Wenn Dir der Kurs und meine  
Arbeiten gefallen haben,  
freue ich mich sehr über eine  
Bewertung auf Amazon.**



**Ihr findet mich auch in der  
brandneuen  
CreaTek Community Group  
auf Facebook!**



**Verbesserungsvorschläge auch gerne an [cassandra@createk-shop.de](mailto:cassandra@createk-shop.de)**

